

# Schaffhauser Cupsieger im Überblick

Am Pfingstmontag fanden auf den Sportplätzen rund um das Stadion Breite die Schaffhauser Cupfinals statt. Nachfolgend stellen wir mit Ausnahme des FC Beringen (Dienstausgabe) alle Cupsiegerinnen und -sieger im Jubelbild vor.



Senioren der SV Schaffhausen (9:1-Sieg gegen den FC Thayngen). Alle Bilder Pcl/Jürg Huggler



Frauen des FC Phönix-Seen Winterthur (6:0 gegen den FC Thayngen).



Junioren A des FC Schaffhausen (11:0 gegen Reiat United).



Junioren B des FC Thayngen (1:0 gegen den FC Diessenhofen).



Junioren B des FC Schaffhausen (6:5 nach Penaltys, 2:2) gegen die SV Schaffhausen.



Junioren C des FC Ellikon Marthalen (6:1 gegen den FC Stein am Rhein).



Junioren D des FC Schaffhausen (8:7 nach Penaltys, 2:2) gegen Reiat United.



Junioren E der FCS-Munotplayers (15:0 gegen den Sporting Club Schaffhausen).

## TTC Neuhausen

### 0-40-Team verteidigt die Silbermedaille

**TISCHTENNIS** Das 0-40-Team des TTC Neuhausen mit Teamleader Pavel Rehorek, Mirko Leisse, Dieter Baach und Urs Schärer schnitt an der Schweizer Finalrunde in der Neuhauser Rhyfallhalle gut ab und verteidigt die im Vorjahr in Veyrier erreichte Silbermedaille. Im fünften und letzten Spiel – dem «Finale» gegen Titelverteidiger Veyrier, beide Teams spielten mit den gleichen Spielern bei gleicher Aufstellung und Spielreihenfolge – verlief das Spiel lange Zeit bis zum 3:3 genau gleich wie im Vorjahr. Das siebte Spiel (Doppel) sollte wiederum die Vorentscheidung zugunsten von Veyrier bringen. Rehorek/Leisse hielten gegen Santomauro/Saido zwar gut dagegen und gestalteten die Partie ausgeglichen. Zwei der vier Sätze gingen aber in der Verlängerung verloren, sodass das Doppel letztlich mit 1:3 abgegeben werden musste und beim 3:4-Zwischenstand vor den letzten drei Einzeln nur noch ein Wunder in Form von drei Einzelsiegen das Neuhauser Team zum 0-40-Titel hätte führen können.

Die beiden besten und noch ungeschlagenen 0-40-Spieler – Rehorek auf Neuhauser Seite und NLA-Spieler Saidi für Veyrier – zeigten im Direktduell Tischtennis der Extraklasse mit vielen und langen Ballwechsellern auf spielerisch hohem Niveau. Aber Rehorek konnte seinen Vorjahreserfolg nicht wiederholen und musste Saidi zum Sieg gratulieren. Damit war bei 3:5 die Entscheidung für Veyrier gefallen. Der 3:1-Sieg des gut aufspielenden Leisse gegen Santomauro änderte daran nichts mehr, und zum Abschluss verlor Baach wie im Vorjahr gegen Blagodatskikh (4:6). So musste der TTCN dem Titelverteidiger CTT Veyrier zum Schweizer-Meister-Titel 2014 gratulieren. Silber ging an die Neuhauser, weil sie den punktgleichen CTT Cortaillod am Samstag beim 5:5 mit 20:16 in den Sätzen geschlagen hatten. Cortaillod konnte sich seinerseits wie im Vorjahr die Bronzemedaille sichern.

In der am Sonntag ausgetragenen 0-50-Serie setzte sich Titelverteidiger Collombey-Muraz durch und konnte seinen Titel aus dem Vorjahr hauchdünn gegen den nach drei Runden siegleichen TTC Baar beim 5:5-Remis mit 19:18-Sätzen im Direktduell erfolgreich verteidigen. Die Siegerehrung in der Rhyfallhalle wurde vom OTTV-Präsidenten Claude Diethelm zusammen mit dem Neuhauser Gemeindepräsidenten Stephan Rawlyer vorgenommen, wobei Claude Diethelm in seinem zweisprachig vorgetragenen Grusswort dieses Finalturnier und die sportlichen Leistungen der Teilnehmer u. a. auch als Beweis für den Lifetimesport Tischtennis würdigte. (pd.)

**Resultate 0-40-Finalrunde:** 1. Runde: Aesch - Neuhausen 3:6 (10:21), Cortaillod - Rapid Luzern 6:1 (19:7), Münchenbuchsee - Veyrier 1:6 (9:20), 2. Runde: Veyrier - Rapid Luzern 6:1 (19:6), Neuhausen - Cortaillod 5:5 (20:16), Aesch - Münchenbuchsee 6:3 (21:16); 8. Juni 2014; 3. Runde: Veyrier - Aesch 6:1 (19:5), Rapid Luzern - Neuhausen 1:6 (5:20), Münchenbuchsee - Cortaillod 2:6 (9:20), 4. Runde: Cortaillod - Veyrier 3:6 (10:22), Rapid Luzern - Aesch 3:6 (16:22), Neuhausen - Münchenbuchsee 6:1 (18:4), 5. Runde: Neuhausen - Veyrier 4:6 (14:20), Aesch - Cortaillod 1:6 (7:19), Rapid Luzern - Münchenbuchsee 5:5 (17:20). – **0-40-Schlussrangliste:** 1. Veyrier 5/10, 2. Neuhausen 5/7 (20:16), 3. Cortaillod 5/7 (16:20), 4. Aesch 5/4, 5. Münchenbuchsee 5/1 (20:17), 6. Rapid Luzern 5/1 (17:20). – **0-50-Finalrunde, Schlussrangliste:** 1. Collombey-Muraz 3/5 (19:18), 2. Baar 3/5 (18:19), 3. Bremgarten 5/2, 4. Wädenswil 3/0.

## Regionalsport von A-Z Fortsetzung von Seite 30

Hampi Marti, Andelfingen 2:43:16.1, 2661. Patrick Oelsner, D-Hilzingen 2:43:24.6, 2683. Marco Langhart, Waltalingen 2:43:42.8, 3015. Lars Wanner, Schaffhausen 2:48:44.8, 3083. Andreas Welzig, Neuhausen am Rheinfluss 2:49:59.2, 3167. Roman Schönenberger, Beringen 2:51:19.2, 3189. Ralph Widder, D-Rielasingen-Worblingen 2:51:41.3, 3224. Marc Wenker, Beringen 2:52:26.1, 3237. Sandro Schmid, Eglishau 2:52:40.9, 3253. Michael Kessinger, D-Singen 2:52:51.1, 3256. Steffen Wehrle, D-Singen 2:52:53.2, 3269. Alex Ott, Steckborn 2:53:07.6, 3317. Michael Zumbühl, Schaffhausen 2:53:55.4, 3595. Mathias Vetsch, Ermatingen 2:58:39.4, 3768. 3875. Nicolas Blatt, Beringen 3:04:15.5, 4166. Luca Oberholzer, Beringen 3:15:07.6, 4213. Hansjürg Stiffler, Eglishau 3:16:52.2, 4233. Roland Grüniger, Thayngen 3:17:48.1, 4289. Roger Frei, Feuerthalen 3:20:50.5, 4290. Marcel Steiner, Langwiesen 3:21:01.5, 4293. Roger Bächli, Schaffhausen 3:21:16.5, 4318. Lukas Musiol, D-Gallingen 3:22:57.8, 4319. Tommy Egenter, D-Gallingen 3:22:59.4, 4357. Eugene van de Bult, Waltalingen 3:25:19.9, 4360. Beat Schudel, Schaffhausen 3:25:35.5, 4431. Stefan Heimgartner, Eglishau 3:37:37.2. – **Frauen (1320):** 34. Leonie Forrer, Schaffhausen 2:17.9, Corinne Flückiger, Neuhausen am Rheinfluss 2:33:42.1, 216. Céline Lutz, Humlikon 2:36:03.7, 219. Yasmin

Spengler, Kleinandelfingen 2:36:04.2, 252. Ramona Traber, Thayngen 2:37:41.9, 330. Katuscia Di Furio, Schaffhausen 2:41:20.1, 349. Maria Wilke, Schaffhausen 2:42:43.3, 356. Flavia Sonderegger, Andelfingen 2:43:08.0, 377. Jeannine Michele Piazzalunga, D-Wutöschingen 2:44:16.3, 438. Anja Gehring, Buchberg 2:47:02.0, 711. Tamara Leu, Mannenbach-Salenstein 2:58:31.7, 1060. Andrea Koch, Eglishau 3:14:45.4, 1065. Alexandra Weber, Gächlingen 3:15:11.1, 1144. Nicole Vollstuber, Feuerthalen 3:20:38.1, 1189. Belinda Gubler, Schleithelm 3:26:04.8, 1226. Jacqueline Plüss, Ermatingen 3:31:03.8, 1231. Marie-Louise Schwyn, Schaffhausen 3:32:44.2, 1272. Enikő Hoó Virág, Eglishau 3:37:38.2, www.datasport.com für Ergebnisse, Online-Anmeldung, Informationen und News.

### TRIATHLON

**FIOR BESTER TRISTAR-VERTEPETER** Beim Halb-Ironman in Rapperswil erzielte Guglielmo Fior von den sieben Finishern des Tristar mit 4:36:50 Stunden für die 1,9 km Schwimmen, 90 km Rad-

fahren und 21,1 km Laufen die schnellste Zeit. In der Kategorie W45 verpasste Doris Bollinger einen Podestplatz nur um 62 Sekunden. (R. Sta.)

**Ironman 70.3 Switzerland Rapperswil-Jona. Resultate Tristar Schaffhausen. Männer. M40:** 123. Tobias Banka 5:11:25, 99. René Laville 5:04:07. – **M45:** 13. Guglielmo Fior 4:36:50, 121. Kilian Bolli 5:25:19, 140. Christian Frauenfelder 5:32:14. – **M50:** Klaus Loder 4:41:08. – **Frauen. W45:** 4. Doris Bollinger 5:19:07.

### VORANZEIGE

**FINALTAG DES CREDIT-SUISSE-CUPS IN BASEL** Heute Mittwoch bestreiten ab 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr auf den Fussballplätzen der Sportanlage St. Jakob in Basel rund 3000 Kinder und Jugendliche aus allen

Schweizer Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein den Finaltag des Credit-Suisse-Cups, der offiziellen Schulfussballmeisterschaft des Schweizerischen Fussballverbands (SFV). In 13 Kategorien (4. bis 9. Klasse Mädchen und Knaben) spielen auf nicht weniger als 22 Feldern der Sportanlage St. Jakob insgesamt 286 Teams Fussball. Diese haben sich im Rahmen von Ausscheidungsturnieren in allen Kantonen und Regionen der Schweiz für den Finaltag in Basel qualifiziert. Neben viel Prominenz aus der Region wird Benjamin Huggel, langjähriger Fussballer des FC Basel und des Schweizer Nationalteams, Autogrammwünsche erfüllen.



Das erfolgreiche Neuhauser 0-40-Team mit Dieter Baach, Otto Trstenjak, Pavel Rehorek, Urs Schärer und Mirko Leisse (v. l. n. r.). Bild pd